

Impresariat Simmenauer



SAISON 2017/2018

Liebe Kollegen,

Angst, Krieg, Leid, Terror, Flucht und selbstverschuldete Klimakatastrophen, aber auch Hilfe, Mut und Menschlichkeit prägen das Bild der letzten Monate. Wir sind tief verunsichert.

Was in der Gesellschaft noch nicht sichtbar zu keimen vermag, gelingt offensichtlich auf wundersame Weise in der Welt der Musik: der Amalgam der Kulturen und der verschiedenen Zeitalter, die Mischung der Genres und deren Interpreten - mit Respekt und Neugier für einander, die Rückbesinnung auf alte Formen und Instrumente - meist ohne reaktionäre und dogmatische Begleiterscheinungen. All dies ist keine Utopie, sondern wird gelebt und rezipiert: eine große Zeit für Kammermusik ohne Grenzen.

Es heißt, die Künste sind der Gesellschaft immer einen Schritt voraus. Gibt es damit Grund zur Hoffnung, dass dieser Trend immer lauter wird und die dadurch auch immer größer und bunter werdende Musikcommunity das Grobe, Erschreckende, Rassistische und Rückwärts-gewandte übertönen wird?

Wir haben die Ideen unserer Künstler gesammelt und laden Sie herzlich ein, sich mit dem einen oder anderen Programm von dieser Energie anstecken zu lassen.

Mit vielen Grüßen



SONIA SIMMENAUER

NICOLAS ALTSTAEDT & ALEXANDER LONQUICH

Mit musikalischem Freund und Duopartner Lonquich und einer Pause spielt Nicolas Altstaedt (im Mai 2016 geehrter Träger des Beethovenrings!) alle fünf Cello-sonaten an einem Abend.

ALEXANDER MELNIKOV B32

Die Klaviersonaten und das Hammerklavier

Beethoven schrieb seine Klaviersonaten, indem er stets das Äußerste von Interpret und Instrument forderte.

So wird der Zyklus chronologisch und je nach Periode auf dem entsprechenden, immer neueren (Hammer-)Klavier aufgeführt.

BELCEA QUARTET

»in mysterious company«

»blind gehört«: Beethovens op. 130 & op. 133 durchbrochen mit Sätzen aus Quartetten anderer Komponisten. Am Ende des Konzerts wird das detaillierte Programm verteilt und die Musiker werden das Publikum zum Gespräch einladen, um sich über das eben Gehörte, über Beethoven und neugewonnene Höreindrücke auszutauschen.

CUARTETO CASALS

Mittelmeerlicht

Für jedes der sechs Programme dieses Beethoven-Zyklus' wurde je ein aus dem Mittelmeerraum stammender Komponist beauftragt, ein kurzes Streichquartett als Reminiszenz an Beethoven zu schreiben:

GIOVANNI SOLLIMA

Auftrag: Unione Musicale, Torino

AURELIANO CATTANEO

Auftrag: Konzerthaus, Wien

LUCIO FRANCO AMANTI

Auftrag: Streichquartett Biennale, Amsterdam

MATAN PORAT

Auftrag: Wigmore Hall, London

MAURICIO SOTELO

Auftrag: Auditori, Barcelona

BENET CASABLANCAS

Auftrag: Centro Nacional de Difusión Musical, Madrid

PIOTR ANDERSZEWSKI

Das Wohltemperierte Klavier II

SCHUMANN QUARTETT

Die Kunst der Fuge BWV 1080

JEAN-GUIHEN QUEYRAS
& DIE ROSAS DANCE COMPANY

CHOREOGRAFIE Anne Teresa De Keersmaeker
Sechs Solo-Suiten, jeweils von einem Tänzer vertantz

MIKLÓS PERÉNYI

Sechs Suiten für Violoncello solo

KOLJA BLACHER

Leitmotiv: Chaconne

BLACHER Sonate op. 40
BACH Partita Nr. 2 d-Moll
BARTÓK Ciacona aus der Sonate Sz 117
BERIO Sequenza VIII
BACH Partita Nr. 3 E-Dur

AVI AVITAL

Leitmotiv: Chaconne

BACH Partita Nr. 2 d-Moll, Sätze 1-4
SAULI Partita (1650)
KUWAHARA Improvisiertes Gedicht (2001)
AVITAL Kedma (2006)
BACH Chaconne aus der Partita Nr. 2

ISABELLE FAUST

Leitmotiv: Chaconne

VILSMAYR Partita Nr. 5
GUILLEMAIN Amusement op. 18
BIBER Passacaglia (Mystery Sonata)
PISENDEL Sonate a-Moll
BACH Chaconne aus der Partita Nr. 2

»PONTE VECCHIO«

mit Avi Avital & Chen Reiss (Sopran), Lukasz Kuropaczewski (Gitarre), Marco Frezzato (Cello)

Chen Reiss und Avi Avital verbinden ihre sephardischen Wurzeln und ihre klassische Ausbildung in einem vom Folk Song inspirierten Programm mit für diese ungewöhnliche Besetzung arrangierten Liedern von:

RIMSKY-KORSAKOFF | RAVEL | DE FALLA | SCHUBERT
VILLA-LOBOS | DONIZETTI und TRADITIONAL LADINO

DAS LIED, WIEDERGEFUNDEN IN DER KAMMERMUSIK

Schubert

mit Georg Nigl, Isabelle Faust, Boris Faust (Viola),
Alexander Melnikov, Jean-Guihen Queyras,
Rick Stotijn (Kontrabass)

LIED »Sei mir gegrüsst!« D 741

Fantasie für Violine und Klavier C-Dur op. 159 D 934

LIED »Viola« D 786

Arpeggione a-Moll D 821 (für Violoncello und Klavier)

LIED »Die Forelle« D 550

Klavierquintett A-Dur D 667 »Die Forelle«

GEORG NIGL & ALEXANDER MELNIKOV

»O finstre Nacht, wenn wirst Du doch vergehen«

SCHUBERT Lieder

RIHM »Dort wie hier« - Zyklus um die Grabinschrift
von Heine (UA 2016)

BERG Aus: Vier Gesänge op. 2

BRAHMS Vier ernste Gesänge op. 121

ISABELLE FAUST & ANNA PROHASKA

Kurtág - »Die Kafka Fragmente«

Im September 2018 und Februar 2019

MARC BOUCHKOV

Lotto Förderpreis 2016

London Music Masters 2016

DUO mit Matan Porat

STREICHTRIO mit Adrien Boisseau (Viola)

& Kian Soltani (Cello)

ANDREI IONIȚĂ

2. PREIS ARD Musikwettbewerb 2014

1. PREIS Tschaikowsky Wettbewerb 2015

DUO mit Naoko Sonoda (Klavier)

TRIO mit Alexandra Conunova (Violine)

& Lilith Grigoryan (Klavier)

NOVUS STRING QUARTET

2. PREIS ARD Musikwettbewerb 2012

1. PREIS Internationaler Mozart Wettbewerb 2014

Belcea Quartet Charitable Trust Coaching Scheme ab 2016

QUATUOR VAN KUIJK

1. PREIS Wigmore Hall International String Quartet
Competition 2015

Teilnehmer der europaweit organisierten

Konzertreihe »Rising Stars« 2017/18

GEWINNER-STREICHQUARTETT

des 66. Internationalen Musikwettbewerbs der ARD

TOURNEEDATEN 22. bis 30. Oktober 2016

4. bis 12. März 2017 | 24. Juni bis 2 August 2017

ELENA BASHKIROVA

Für die Kinder

LISZT Ballade Nr. 2 h-Moll S 171

LISZT Funérailles S 173

SCHUMANN Sonate fis-Moll op. 11

TSCHAIKOWSKY Album für die Jugend

SKRJABIN Sonate Nr. 5 op. 53

LOUIS LORTIE

SATIE Gymnopédie Nr. 1

RAMEAU Les Sauvages

POULENC Les soirées de Nazelle

RAMEAU L'Égyptienne

SAINT-SAËNS Afrika op. 89

MURAIL Comme un oeil suspendu et poli par le songe

SATIE Véritables Préludes flasques

FAURÉ Prélude op. 103 Nr. 3 in g-Moll

SAINT-SAËNS Valse nonchalante

DEBUSSY La plus que lente

POULENC Barcarolle (aus »Napoli«)

FAURÉ Barcarolle Nr. 6 in Es-Dur op. 70

MESSIAEN Ile de Feu no. 2

DEBUSSY L'Isle Joyeuse op. 106

MARC BOUCHKOV

Ysaÿe

Die Sonaten für Violine solo op. 27

ALISA WEILERSTEIN

BRITTEN Tema Sacher

GOLIJOV Omaramor

BACH Suite Nr. 3 in C-Dur BWV 1009

KODÁLY Sonate für Violoncello solo

ALEXANDER MELNIKOV

Prokofjew Klaviersonaten

ALISA WEILERSTEIN & INON BARNATAN

Transkriptionen 1

In ihrer Saison 17/18 beschäftigt sich Alisa Weilerstein mit der Beziehung zwischen Komponist und Arrangeur, die oft mehr als eine berufliche war: Kollegen, Freunde, Bewunderer.

Transkribierte Werke für Cello und Klavier von
BACH | SCHUBERT | STEVEN MACKEY
und SCHOSTAKOWITSCH

JEAN-GUIHEN QUEYRAS & ALEXANDRE THARAUD

BACH Gambensonate Nr. 2 D-Dur
SCHOSTAKOWITSCH Sonate d-Moll op. 40
BERG Vier Stücke op. 5
BRAHMS Sonate e-Moll op. 38

MIKLÓS & BENJAMIN PERÉNYI

SCHUMANN Adagio und Allegro op. 70
BEETHOVEN Sonate C-Dur op. 102/1
DEBUSSY Sonate d-Moll
BRAHMS Sonate e-Moll op. 38
BARTÓK Rhapsodie Nr. 1 Sz 88

MARC BOUCHKOV & MATAN PORAT

MOZART Sonate Es-Dur KV 481
BRAHMS Sonate Nr. 1 G-Dur op. 78
MESSIAEN »Thème et variations«
FRANCK Sonate A-Dur FWV 8

ANDREI IONIȚĂ & NAKO SONODA

LOCATELLI Sonate D-Dur (arr. Piatti)
TSCHAIKOWSKY Pezzo capriccioso op. 62
DEBUSSY Sonate d-Moll
BRAHMS Sonate F-Dur op. 99

NICOLAS ALTSTAEDT & PEKKA KUUSISTO

BACH Zweistimmige Inventionen
WIDMANN 24 Duos (Heft 2)
RAVEL Duosonate a-Moll
KODALY Duo für Violine und Cello op. 7

DUO

AVI AVITAL & MAHAN ESFAHANI

SCARLATTI Sonate in d-Moll K 90

VIVALDI Sonate in g-Moll

MEL POWELL Recitative and Toccata Percossa (1951)
or Harpsichord solo (1951)

VIVALDI Konzert a-Moll op. 3 Nr. 6 (arr. M. Esfahani)

BEETHOVEN Andante Con Variazioni D-Dur WoO 44/2

AVITAL Kedma for Retuned Mandolin

BACH Sonate in G-Dur BWV 1019

SHARON KAM & ELSBETH MOSER

Neue Kammermusik von Lera Auerbach
für Klarinette und Bajan

LOUIS LORTIE & HÉLÈNE MERCIER

RACHMANINOFF Werke für Klavier zu 4 Händen

BLACHER & GERSTEIN & HAGEN

SCHUBERT »Notturmo« Es-Dur D 897
 BEETHOVEN Trio Es-Dur op. 70 Nr. 2
 RACHMANINOFF »Trio élégiaque« Nr. 1
 ARENSKIJ Klaviertrio d-Moll op. 32

GLUZMAN & MOSER & SUDBIN

SCHUBERT »Notturmo« Es-Dur D 897
 BABAJANIAN Klaviertrio in fis-Moll
 TSCHAIKOWSKY Klaviertrio a-Moll op. 50

ALTSTAEDT & FRANG & LONQUICH

Klaviertrios von DVOŘÁK, MENDELSSOHN, BRAHMS

QUEYRAS & LE SAGE & PAHUD

Klaviertrios von HAYDN, WEBER, MARTINŮ
 & HOSOKAWA (UA)

KAM & STECKEL & RIVINIUS

BEETHOVEN Trio Es-Dur WoO 38
 WEBERN Drei kleine Stücke op. 11
 SCHUBERT »Moments musicaux« op. 94
 BERG Vier Stücke op. 5
 BRAHMS Trio a-Moll op. 114

BOUCHKOV & BOISSEAU & SOLTANI

YSAÏE Streichtrio
 BACH Goldberg Variationen BWV 988

IONIȚĂ & CONUNOVA & GRIGORYAN

RACHMANINOFF »Trio élégiaque« Nr. 1
 SCHOSTAKOWITSCH Trio e-Moll op. 67
 RAVEL Trio in a-Moll

QUARTETT

ARTEMIS QUARTETT

MENDELSSOHN Streichquartett D-Dur op. 44 Nr. 1

SCHOSTAKOWITSCH Streichquartett Nr. 7

SCHUMANN Streichquartett

BELCEA QUARTET

HAYDN Streichquartett op. 20 Nr. 4

LIGETI Streichquartett Nr. 1

DVOŘÁK »Amerikanisches« op. 96

CUARTETO CASALS

»La Malinconia«

BEETHOVEN Streichquartett op. 18 Nr. 6

BEETHOVEN Streichquartett op. 135

Kurzes neues Werk von Matan Porat

Beauftragt durch: Wigmore Hall London

BEETHOVEN Streichquartett op. 132

HAGEN QUARTETT

BEETHOVEN Streichquartett op. 18 Nr. 1

WEBERN Langsamer Satz

RAVEL Streichquartett F-Dur

JERUSALEM QUARTETT

MOZART »Jagdquartett« KV 458

BARTÓK Streichquartett Nr. 1 Sz 40

BEETHOVEN Streichquartett op. 135

NOVUS STRING QUARTET

MOZART Streichquartett Nr. 17 KV 458

JANÁČEK Streichquartett Nr. 2 »Intime Briefe«

TSCHAIKOWSKY Streichquartett Nr. 1

QUATUOR EBÈNE

HAYDN »Quintenquartett« op. 76 Nr. 2

FAURÉ Streichquartett op. 121

BEETHOVEN »Harfenquartett« op. 74

QUARTETT

QUATUOR VAN KUIJK

FÉLICIEN DAVID Streichquartett Nr. 1

JANÁČEK Streichquartett Nr. 1 »Kreuzersonate«

TSCHAIKOWSKY Streichquartett Nr. 1

SCHUMANN QUARTETT

»Landscape«

HAYDN »Sonnenaufgang« op. 76 Nr. 4

TAKEMITSU »Landscape I«

BARTÓK Streichquartett Nr. 2 Sz 67

PÄRT »Fratres«

SHARON KAM

im Quintett

mit Isabelle van Keulen (Violine), Ulrike-Anima Mathé (Violine), Volker Jacobsen (Viola) & Gustav Rivinius (Cello)

MOZART Klarinettenquintett A-Dur KV 581

BRAHMS Klarinettenquintett op. 115

REGER Klarinettenquintett A-Dur op. 146

SCHUMANN QUARTETT & SABINE MEYER

REGER Klarinettenquintett A-Dur op. 146

SCHUBERT Streichquartett »Rosamunde« a-Moll D 804

HAGEN QUARTETT & SOL GABETTA

BEETHOVEN Streichquartett op. 18 Nr. 5

WEBERN Sechs Bagatellen op. 9

SCHUBERT Streichquintett C-Dur D 956

JERUSALEM QUARTET

Dvorák Fest

mit Yura Lee (Viola), Gary Hoffman (Violoncello)
& Matan Porat (Klavier)

KONZERT 1

Streichquartett op. 96 »Amerikanisches«

Streichquintett op. 97

Streichsextett op. 48

KONZERT 2

Terzetto op. 74

Streichquartett op. 106

Klavierquintett op. 81

BELCEA QUARTET & ANTOINE TAMESTIT

Streichquintette von MENDELSSOHN und BRAHMS

ALISA WEILERSTEIN

Transkriptionen 2

mit Inon Barnatan (Klavier), Sergey
Khachatryan (Violine) & 3 Schlagzeugern

BEETHOVEN Klaviertrio op. 70 Nr. 1

SCHÖNBERG »Verklärte Nacht«

(Arr. Edward Steuermann)

SCHOSTAKOWITSCH Sinfonie Nr. 15

(Arr. Viktor Derevianko)

SCHAROUN ENSEMBLE BERLIN

zum 100. Geburtstag von Isang Yun

YUN Oktett

YUN »Distanzen«

SCHUBERT Oktett F-Dur D 803

ISABELLE FAUST

Kammermusik auf Originalinstrumenten

QUINTETT

mit Anne-Katharina Schreiber (Violine),
Yoshiko Morita (Viola), Emmanuel Balssa (Cello)
& Lorenzo Coppola (Klarinette)

BRAHMS Klarinettenquintett op. 115

MOZART Klarinettenquintett A-Dur KV 581

OKTETT

mit Anne-Katharina Schreiber (Violine),
James Boyd (Viola), Kristin von der Goltz (Cello),
James Munro (Kontrabass), Lorenzo Coppola (Klarinette),
Javier Zafra (Fagott) & Teunis van der Zwart (Horn)

WEBERN Quartettstücke

SCHUBERT Oktett F-Dur D 803

JERUSALEM CHAMBER MUSIC FESTIVAL ENSEMBLE

mit Elena Bashkirova, Anna Samuil (Sopran),
Pascal Moraguès (Klarinette),
Sergej Krylov (Violine) & Alexander Knyazev (Violoncello)

STRAWINSKY »Die Geschichte vom Soldaten«

USTWOLSKAYA Sonate für Klavier Nr. 5

SCHOSTAKOWITSCH Sieben Romanzen op. 127

USTWOLSKAYA Klaviertrio

SCHOSTAKOWITSCH Klaviertrio Nr. 2 op. 67

ANDREI IONIȚĂ & NFM SYMPHONY ORCHESTRA WROCLAW & DANIEL RAISKIN

DVORÁK Konzert für Violoncello und Orchester
h-Moll op. 104

JEAN-GUIHEN QUEYRAS & KAMMER- ORCHESTER »LES VIOLONS DU ROY«

Anthony Marwood (Leitung)

HAYDN Konzert für Violoncello und Orchester
C.P.E. BACH Konzert für Violoncello und Orchester Wq 172
A-Dur Wq 172 H439
u.a.

In Zusammenarbeit mit Opus 3

ALEXANDER MELNIKOV & MUSICA AETERNA & TEODOR CURRENTZIS

PROKOFJEW Klavierkonzert
SCHOSTAKOWITSCH Sinfonien Nr. 1 & 9

In Zusammenarbeit mit Andreas Richter Cultural Consulting

ISABELLE FAUST & MAHLER CHAMBER ORCHESTRA & TEODOR CURRENTZIS

BRITTEN Violinkonzert d-Moll op. 15
DVORÁK Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

KOLJA BLACHER & WÜRTTEMBERGISCHES KAMMERORCHESTER HEILBRONN

Play-Lead

BERNSTEIN Serenade für Violine, Streicher,
Harfe und Schlagzeug
BORIS BLACHER Werke für Violine und Streicher

PIOTR ANDERSZEWSKI & SCOTTISH CHAMBER ORCHESTRA

Play-Lead

MOZART Klavierkonzerte

In Zusammenarbeit mit Askonas Holt

HAGEN QUARTETT & CAMERATA SALZBURG

Der Dialog

In einem gemeinsamen, großangelegten Projekt mit je drei Konzerten über drei Saisons wollen das Hagen Quartett und die Camerata Salzburg ihre jeweiligen Stärken und Erfahrungen im Sinne Sándor Véghs verbinden, der für das Orchester die Flexibilität und den kammermusikalischen Dialog eines Streichquartetts forderte, und dies in verschiedenen Formaten darstellen:

- Querverbindungen zwischen Werken verschiedener Komponisten aus einem gleichen Schaffensjahr
- Entwicklung gewisser Werke aus einer bestimmten Schaffensperiode eines Komponisten an unterschiedlichen Besetzungen oder auch
- Programme anhand von Themen wie der Fuge oder dem 3/4 Takt entwickeln und die Werke in unterschiedlichsten kammermusikalischen Besetzungen miteinander verbinden, gipfelnd in einem der großen Streichquartette chorisch aufgeführt

AVI AVITAL & KREMERATA BALTICA

BACH Konzert Nr. 1 a-Moll BWV 1041

DORMAN Concerto for mandolin and strings (2006)

BARTÓK Sechs Rumänische Volkstänze (Arr. Avital)
u.a.

In Zusammenarbeit mit june Artists Management

BRANDT BRAUER FRICK ENSEMBLE

»Joy«

feat. Beaver Sheppard (Gesang/Text) & The Free Electric Singers mit dem neuen Album »Joy« (VÖ: Frühjahr 2017)

Ein Mix aus reinen Ensemble Werken und einer um fünf Sänger erweiterten Besetzung - zwischen Klassik, Techno & Jazz.

AVITAL MEETS AVITAL

mit Avi Avital, Omer Avital (Kontrabass), Jonathan Avishai (Klavier) & Itamar Doari (Percussion)

Avi und Omer Avital, nicht verwandt, beide marokkanischer Herkunft, in Israel geboren und aufgewachsen, begeben sich musikalisch auf eine gemeinsame Reise nach Marokko.

Jazz & Weltmusik mit arabisch-israelischen Klängen.

QUATUOR EBÈNE

»Round Midnight«

mit Antoine Tamestit & Nicolas Altstaedt

DUTILLEUX Streichquartett »Ainsi la Nuit«

JAZZ Round Midnight, Night & Day, u.a.

SCHÖNBERG Sextett »Verklärte Nacht«

SCHAROUN ENSEMBLE BERLIN & ULRICH MATTHES

»Idylle & Alptraum«

WAGNER »Siegfried - Idyll«

Ein Programm mit 13 Musikern und einem Sprecher

»THRACE«

Jean-Guihen Queyras | Sunday Morning Session

mit Keyvan & Bijan Chemirani (Zarb, Percussions,
Frame Drums) & Sokratis Sinopoulos (Laute, Gitarre)

Ein Abend unter Kindheitsfreunden, die ihre Musik
und ihre Welten teilen

ATROPPIA »Ay, there is the rub...«

DALY Karsilamas

SINOPOULOS Nihavent Semai

KURTÁG aus »Signs, Games & Messages«

PERCUSSION IMPROVISATION 7 beat

LUTOSŁAWSKI Sacher Variation

TRADITIONAL Homayoun

LERICHE 5 beat

TRADITIONAL Sunday Morning

TRADITIONAL Hasapiko

BUILDING BRIDGES

Sir András Schiff's Anliegen ist es, herausragende junge
Pianisten abseits der etablierten Wettbewerbe zu fördern.
So ist unter seiner Patenschaft und Regie die Reihe
»Building Bridges« entstanden, in der jährlich drei junge
Pianisten die Chance bekommen, Solokonzerte in New
York, Berlin, Zürich, Frankfurt, Brüssel, Antwerpen sowie
2016 beim Schumannfest Düsseldorf und auf Schloss
Ettersburg bei Weimar zu geben. In 2016/17 sind dies:
Mishka Rushdie Momen | Dinara Klinton | Michael Brown

NEUE
STÜCKE

EMMANUEL PAHUD, JEAN-GUIHEN
QUEYRAS & ERIC LE SAGE

Toshio Hosokawa

Flötentrio

ISABELLE FAUST

Ondřej Adámek

Violinkonzert

mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks
& Peter Rundel

ISABELLE FAUST

Beat Furrer

Violinkonzert

mit Münchner Kammerorchester

VADIM GLUZMAN

Lera Auerbach

Symphonische Phantasie für Violine, Chor & Orchester
mit dem Bergen Philharmonic Orchestra & Edward Gardner

VADIM GLUZMAN & JOHANNES MOSER

Jelena Firssowa

Doppelkonzert für Violine, Cello & Orchester

mit dem Deutschen Symphonie Orchester Berlin
& Tugan Sokhiev

VADIM GLUZMAN, NICOLAS ALTSTAEDT
& ELSBETH MOSER

Sofia Gubaidulina

Tripelkonzert für Violine, Cello & Bajan

mit der NDR Radiophilharmonie Hannover
& Andrew Manze

SHARON KAM

Thorsten Encke

Klarinettenkonzert

mit der NDR Radiophilharmonie Hannover

HAGEN QUARTETT

Jörg Widmann

Klarinettenquintett (UA 03/2017)

BELCEA QUARTET

Krzysztof Penderecki

Streichquartett Nr. 4 (UA 12/2016)

BELCEA QUARTET

Joseph Phibbs

British Composer Award 2013

Streichquartett (2018/2019)

ARTEMIS QUARTETT

Eduard Demetz

1. Preisträger des Artemis Quartett

Kompositionswettbewerbs

Streichquartett Nr. 2 »broken islands«

HAUSCHKA

der Meister des präparierten Klaviers, der Rapper und Elektromusiker, gepriesen als neuer Satie oder Cage, wird für zwei unserer Künstler neue Werke schreiben:

AVI AVITAL & DOVER STRING QUARTET

anlässlich einer breitangelegten Präsenz von Avi Avital beim SHMF 2017 wurde Hauschka beauftragt, ein Quintett für Mandoline und Streichquartett zu komponieren.

NICOLAS ALTSTAEDT & HAUSCHKA

»LOST«

für präpariertes Klavier (Hauschka), Cello (Nicolas Altstaedt) und 8 Streicher.

Basierend auf einem Filmskript von Federico Fellini »The Journey of Giuseppe Mastornas« hat Nicolas Altstaedt den Musiker und Komponisten Hauschka gebeten, sechs Sätze für Cello, präpariertes Klavier und Kammerensemble zu schreiben. Es ist die Geschichte über eine metaphysische Reise ins Jenseits, über die Sehnsucht nach einem Leben nach dem Tod und den Wunsch geliebte Menschen dann wiederzusehen. Ein langer Weg nach Hause... Der Blick zurück ist zugleich ein Ermahnen: Lebe achtsam, im Hier und Jetzt.

Wir begegnen durch unsere Künstler, Arbeit und Kollegen vielen Projekten, die wir interessant finden, die uns neue Horizonte oder Reflektionen aufzeigen und auf die wir hier gern hinweisen möchten und natürlich auch gern vermitteln.

MIKHAIL RUDY

Zwei Filme mit live Klaviermusik

MUSSORGSKY - KANDINSKY »Bilder einer Ausstellung«

Eine faszinierende Arbeit anhand der Bilder, die Kandinsky 1928 für sein »Spektakel« zur Musik von Mussorgsky für das Friedrich-Theater in Dessau konzipiert hatte und dessen Bilder hier zur Musik animiert werden.

CHAGALL Die Farben des Tons mit Werken von Gluck, Mozart, Wagner-Liszt, Debussy und Ravel; alles Komponisten, die Chagall an der Decke des Palais Garnier (Opéra National de Paris) mit fantastischen Figuren verewigt hat und die hier ebenfalls als Animationsfilm ein Fest der Farben und Töne bescheren.

ROGER MURARO

Messiaen: Neues Vogelstück

Im Nachlass von Olivier Messiaen sind Skizzen gefunden worden, mit deren Rekonstruktion der Pianist und Messiaen-Spezialist Roger Muraro beauftragt wurde. Das Material des ca. 20-minütigen Werks, das sich auf Vögel aus dem Herault im Süden Frankreichs bezieht und aus den Jahren 1960/61 stammt, ist enorm reich - der Fund ist eine Sensation.

Es handelt sich hierbei wahrscheinlich um die Introduction zum zweiten Heft »Les oiseaux«, von der Messiaen 1970 sprach, als er die »Fauvette des jardins« (Gartengrasmücke) erwähnte. Dieses Werk wird im Herbst 2016 der Öffentlichkeit vorgestellt.

TRIO MIHAELA MARTIN & MIGUEL DA SILVA & KYRIL ZLOTNIKOV

Drei große Kammermusiker, mit denen wir durch verschiedene Besetzungen (Quatuor Ysaÿe, Jerusalem Quartet) seit langem verbunden sind, widmen sich der Streichtrio Literatur.

SCHUBERT Streichtrio B-Dur D 471

SCHÖNBERG Streichtrio op. 45

SCHUBERT Streichtrio B-Dur D 581

STEFAN LITWIN

»Nacht mit Gästen«

Eine Moritat in einem Akt als Musiktheater für 6 Darsteller und 8 Instrumente nach dem gleichnamigen Theaterstück von Peter Weiss.

Anlässlich des 100. Geburtstags von Peter Weiss hat Stefan Litwin das Bühnenstück »Nacht mit Gästen« -1963 in Berlin uraufgeführt und seither nur selten gespielt - in Kooperation mit der Hochschule für Musik Saar wiederbelebt und erstmalig, wie es dem Autor vorschwebte, in Form eines durchkomponierten Musiktheaters realisiert.

»Nacht mit Gästen« war der erste Schritt von Peter Weiss in dem Bemühen, die Theaterform der Schaubude wieder einzuführen. Musikalisch hoffte Peter Weiss auf »eine durchgehende Komposition mit jahrmarkthaften Instrumenten«. So orientiert sich Litwin in seiner Komposition an der proletarischen Ästhetik der Weimarer Republik, wie etwa an Brecht, Weill und Eisler.

Das Besondere an dieser Produktion ist das schnell auf- und abbaubare Szenenbild, das mit einer relativ kleinen Musikerbesetzung, Aufführungen des Stücks sowohl auf Festivals und kleinen Bühnen, als auch in Schulen ermöglicht, womit sich der Vermittlungsgedanke verbindet. Außerdem kann, wann immer es die Wetterlage gestattet, das Musiktheater auch direkt auf einer speziellen, fahrbaren Bühne aufgeführt werden, wodurch Veranstaltungen auf Märkten oder sonstigen öffentlichen Plätzen möglich sind. Die Premiere findet am 21. Oktober 2016 in Saarbrücken statt.

ARTEMIS QUARTETT

Jörg Widmann

Ein »work in progress«, ein neues dreisätziges Werk von Jörg Widmann. Jeder Satz bezieht sich auf ein Beethoven Thema (u.a. die Cavatina op. 130) und wird, jeweils eingebettet in ein Beethoven Programm, nach und nach uraufgeführt. Somit ergeben sich drei Teil-Uraufführungen und im Herbst 2020 ein vollendetes Streichquartett.

QUATUOR EBÈNE

Beethoven-Zyklus

BELCEA QUARTET

Beethoven-Zyklus

Beide Quartette spielen den kompletten Zyklus in sechs Konzerten ab Herbst 2019 und über das Jahr 2020.

INTERNATIONALER BEETHOVEN-ZYKLUS

mit 6 jungen Quartetten

Schumann Quartett (DE)

Novus String Quartet (KR)

Calidore String Quartet (US)

Quatuor Van Kuijk (FR)

Castalian String Quartet (UK)

...offen für ein noch zu entdeckendes Quartett

GEORG NIGL, SPRECHER & KLAVIER

»An die fernen Geliebten«

Aus Beethovens Konversationsheften

Um seiner Schwerhörigkeit und letztthin Taubheit zu begegnen, mussten die »Gespräche« mit dem Meister mit Hilfe von Zetteln und Heften geführt werden, die in den so genannten Konversationsheften festgehalten wurden. So entstand ein Teils erschütternder, bisweilen heiterer Bericht der letzten Jahre. Dieses Programm verbindet nun diese Texte mit Kompositionen Beethovens. Musik, die er nicht mehr hören konnte.



KÜNSTLERLISTE

Streichquartett

Arditti Quartet
Artemis Quartett
Belcea Quartet
Cuarteto Casals
Quatuor Ebène
Hagen Quartett
Jerusalem Quartet
Novus String Quartet
Quatuor Van Kuijk
Schumann Quartett

Ensemble

Brandt Brauer Frick
Ensemble
Scharoun Ensemble Berlin

Klavier

Piotr Anderszewski
Elena Bashkistrova
Louis Lortie
Alexander Melnikov

Projekte

Lera Auerbach

Violine

Kolja Blacher
Marc Bouchkov
Isabelle Faust
Vadim Gluzman

Violoncello

Nicolas Altstaedt
Andrei Ioniță
Miklós Perényi
Jean-Guihen Queyras
Alisa Weilerstein

Mandoline

Avi Avital

Klarinette

Sharon Kam

Gesang

Georg Nigl (Bariton)